



Egerm am Ufer des Tegernsees. Zurück zur Natur, lautet das Motto der für den Tourismus Verantwortlichen. Und sie finden auch immer mehr Investoren, die sich im Fremdenverkehr engagieren. Foto: Visum

Ein Ruck geht durchs Tal

Am bayerischen Tegernsee erwacht ein neuer Tourismus. Stammgäste kehren zurück und auch junge Familien entdecken das traditionelle Urlaubsziel

VON STEFAN QUANTE

Wolfgang Neumaier holt die Netze mit kräftigen wie ruhigen Armzügen ein. Überraschungen sind heute Morgen um sieben nicht dabei – nur etwa 70 Renken, der Brot- und Butterfisch der Fischer vom Tegernsee. Neumaier hat heute den letzten Tag seiner Lehre – jetzt nur noch die Prüfung, dann ist er staatlich geprüfter Fischwirt. Ein Beruf mit Zukunft für einen 21-Jährigen? „Natürlich! Von meinen sechs Kollegen ist keiner älter als 25. Die Menschen wollen doch immer mehr Fisch essen. Und erst recht von hier, aus einem der saubersten Seen Europas.“

In dem jungen Fischer spiegelt sich alles wider, was sich heute rund um Bayerns Vorzeigesees tut: Verjüngung, Rückbesinnung auf die Werte der Natur und fröhlicher Glaube an die Zukunft des lange eher als gestrig geltenden Tegernseer Tals. Bayerns König Max I. Joseph hatte den Tourismus hier im Jahr 1817 zum Leben erweckt, als er die ehemalige Benediktinerabtei aus dem achten Jahr-

hundert zu seiner Sommerresidenz machte und ihm etliche Hofschranzen, Diplomaten und Künstler folgten. Heute herrscht wieder Aufbruchstimmung. Baukräne allenthalben, steigende Immobilienpreise in den gehobenen Lagen und willige Investoren, die Schlange stehen.

In Gmund will der bayerische Hotelmagnat Stefan Schörghuber auf dem Boden des idyllischen Gut Kaltenbrunn einen etwa 130 Zimmer großen Hotel- und Konferenzkomplex errichten. Und in Rottach-Egern hat Klaus Oechsner Graf von

Außen klassischer Stil, innen neueste Technik

Moltke just für 12,5 Millionen Euro seinem Parkhotel Egerner Höfe zwei neue Gebäude angefügt. Äußerlich Bauernhöfe im klassischen Tegernseer Stil – innen mit neuester Technik ausgestattet und ebenso mutig wie traditionsbewusst

design: mit zehn Holzarten, zu Wandobjekten zerlegten antiken Bauernmöbeln und Stoffen aus Paris. Oechsner treibt nicht reiner Lokalpatriotismus an: „Ich glaube an ein qualitatives Wachstum des Tourismus in dieser Region. Viele von denen, die früher etwa nach Mallorca gegangen sind, kommen zurück.“ Und gerade die Jungen schätzen räumliche Nähe, Sicherheit und berechenbares Wetter.

Die Zahlen geben Oechsner Recht – seine Gäste sind im Durchschnitt 50 Jahre alt, fünf Jahre jünger als noch vor einem Jahrzehnt. Und viele kommen heute mit Kinderwagen und Mountain Bike, mit Bobby Car und Gleitschirm. In Gmund am nördlichen Seeufer kann man die Renaissance des Tals als angesagte Ferienregion früh morgens an der Zahl der Kitesurfer sehen. Früher verirrt sich mal einer aus der Landeshauptstadt hierher, heute sind es manchmal 20, die früh morgens die Fallwinde ausnützen.

Georg Overs, der neue Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus spürt einen Ruck durchs Tal gehen: „Wir wol-

len hier wieder ein Urlaubsgebiet für alle Altersstufen werden, auch für Kinder. Denn Urlaubsgewohnheiten werden schon in der Kindheit geprägt.“ Um die ganz jungen Gäste an den See zu locken, lässt sein Verband daher einen Teil seiner Website von einheimischen Schülern gestalten: „Die sagen ihren Altersgenossen, was sie hierher locken könnte.“

Investitionen in die Zukunft allerorten: Eine neue Sommerrodelbahn bei Gmund bietet schneelosen Nervenkitzel, die Seesauna in Tegernsee glänzt mit Wellbeing für alle in Bestlage, in Bad Wiessee lockt eine Driving Range mit See- und Bergblick – und dann ist da noch die geplante Naturkäserei Tegernseer Land in Kreuth. Genossenschaftlich ohne Bankkredit organisiert wird hier demnächst vor allem Bergkäse von Tegernseer Kühen produziert. Maximilian Manzenrieder, Aufsichtsrat und im Hauptberuf Direktor des Parkhotels Egerner Höfe, leuchtet die Begeisterung aus den Augen: „Wir wollen dort Premiumprodukte herstellen, aus wertvoller Heumilch. Wir müssen die

Kühe dazu silagefrei füttern – sonst bekommen wir die gewünschte Qualität nicht hin.“ Und das bedeutet auch, dass zukünftig noch Kühe auf Tegernseer Weiden zu sehen sein werden. „Denn die Über-

Auch gastronomisch weht ein frischer Wind

lebensfähigkeit unserer heimischen Milchbauern ist dadurch gesichert.“

Auch gastronomisch bekommt der See neuen Schub. Selbst in Bad Wiessee, dem biedersten Ort am See, gibt es jetzt eine Sushibar. In Tegernsee kocht Michael Fell in der neu gestalteten Villa am See auf hohem Niveau, Achim Hack hält die Dichterstub'n in den Egerner Höfen locker auf Sternenniveau, und mit Christian Jürgens ist ein kulinarisches Schwergewicht – zuletzt in Wernberg-Köblitz unter zwei Sternen tätig – in die Dienste der Althoff Privathotels getreten. Seit die

Edelgruppe das größte Haus am See – das Seehotel Überfahrt – von Dorint-Softel übernommen hat, ist noch mehr Bewegung in den Hotelmarkt am See geraten. Restaurants, Küche, Lobby und Rezeption werden demnächst gründlich umgebaut und auf Spitzenniveau gebracht. Personal Assistenten helfen bei der minutiösen Planung der Ferientage – Segelbootcharter, Hüttenreservierungen, Doppeldecker-Rundflug und was sonst noch alles dazu gehört. Allein, qualifiziertes Servicepersonal sei rar, klagt der Hotelier.

Die Sorge lässt sich zuweilen nachvollziehen. Da weigert sich etwa der Bootsvermieter in Bad Wiessee, seinen Kunden ein Taxi zu rufen: „Wir sind hier doch nicht die Taxizentrale!“ Aber es geht auch anders. Der Überfahrer zum Beispiel, ein 73-jähriger pensionierter Postbote mit Künstlernamen Bertel. Für 1,80 Euro rudert der lederbehoste Schnauzbarträger seinen Gast von Rottach-Egern ans andere Seeufer nach Tegernsee, lehnt Trinkgeld höflich ab und wünscht noch einen schönen Tag.

RÄTSELN & Reisen

Eine Woche zu zweit nach Mauritius

Mauritius ist als abwechslungsreiche Insel im Indischen Ozean ein attraktives Urlaubsziel. Lufttemperaturen zwischen 24 und 31 Grad Celsius, Wassertemperaturen um 25 Grad Celsius, weiße lange Strände, eine wunderbare Unterwasserwelt und das bergige Innenland locken die Besucher. Insbesondere im Black River Gorges Nationalpark kommen Naturliebhaber auf ihre Kosten. Zudem bietet Mauritius eine große kulturelle Vielfalt. Wie schon in der vergangenen Woche haben Sie die Chance, einen einwöchigen Aufenthalt auf Mauritius für zwei Personen im Hotel Tamassa zu gewinnen. Das neue Designerhotel Tamassa der Naïade-Resorts liegt im Südwesten von Mauritius, in Bel Ombre.

Einige der Post-Office-Briefmarken kann man als Originale im Blue Penny Museum in Port Louis bestaunen. Doch nicht nur dort ist eine Blaue Mauritius ausgestellt, auch in Berlin kann man eine bewundern. Wo in Berlin wird die kleine Marke denn ausgestellt?

3. ORNITHOLOGISCHES
Er ist knapp einen Meter groß, hat einen krummen Schnabel, einen plumpen Kör-

4. KULINARISCHES
Eine Spezialität auf Mauritius ist der Palmenherzsalat. Ein gewichtiges Problem: Für das Herz des Salates muss eine ganze Palme gefällt werden, und davon werden nicht mehr als 600 Gramm verwendet. Wie wird der entsprechend teure Palmenherzsalat noch genannt?

5. FALSCHES
Im kleinen Fischerort Bel Ombre im Südwesten von Mauritius steht das Musée de Naufragé, das Museum der Schiffbrüchigen. Denn immer wieder kam es rund um Mauritius zu Schiffsunglücken, die hier im Museum dokumentiert wurden. Andere Geschichten rund um gesunkene Schiffe erfährt man auch im Marinemuseum von Mahébourg. Der Ort an der Ostküste war 1810 Schauplatz der Schlacht von Mahébourg. In dem Nationalhistorischen Museum wird zum Beispiel durch Wrackteile, Kanonen und Uniformen an jene Zeit der Kämpfe zwischen Franzosen und Engländern erinnert. Zudem gibt es einige Schiffsmodelle zu sehen. Noch mehr Modelle, und die meisten sind sogar käuflich zu erwerben, finden Interessierte in Goodlands, im Norden der Insel, in der Schiffsmodellfabrik Historic Marine. Übrigens nicht nur Modelle aus Mauritius, sondern auch die Bounty, die Wasa oder die Gorch Fock können dort gekauft werden.

Welche Einrichtung gibt es nicht? *ajö*

RÄTSEL

DER TAGESSPIEGEL

mit

radiomultikulti^{rb}

96,3

1. GEOGRAFISCHES

Der höchste Punkt auf Mauritius ist der Piton de la Rivière Noire mit einer Höhe von 828 Metern. Bei gutem Wetter ist von hier aus sogar die Nachbarinsel La Réunion zu sehen. La Réunion gehört wie Mauritius und die Insel Rodrigues zu einer Inselgruppe, deren Name auf einen gewissen Don Pedro zurückgeht. Wie nennt man diese Inselgruppe?

2. PHILATELISTISCHES

Die Blaue Mauritius zählt zu den bekanntesten Briefmarken der Welt. Heute gibt es weltweit nur noch 25 der alten Marken. Zwölf davon sind die blauen Zweipence-Marken, 13 Ein-Penny-Marken.

per, kurze Beine, und seine Federn fangen erst hinter den Augen an. Hübsch sieht das Wappentier von Mauritius nicht aus. Seit Ende des 17. Jahrhunderts ist der komische Vogel, der Dodo, allerdings ausgestorben. Aber es gibt nur wenige ausgestorbene Tiere, die häufiger beschrieben wurden als der Dodo – von Malern oder auch in der Literatur, zum Beispiel von Lewis Carroll im Roman „Alice im Wunderland“. Wissenschaftlich heißen die Dodos Raphus cucullatus, „kapuzentragender Nachtvogel“, doch eher bekannt ist der Vogel unter seiner populärwissenschaftlichen Bezeichnung. Wie ist sie?

INFOS ZUM REISERÄTSEL

Faulenzen – oder auch mal Sport treiben

Sponsoren
Blue Ocean Travel hat nicht nur Reisen nach Mauritius, sondern auch nach Rodrigues, Madagaskar, La Réunion, auf die Malediven und auf die Seychellen im Angebot. Die Reisezeit muss mit den Sponsoren abgestimmt werden. Anreise nach Verfügbarkeit, ausgenommen sind Zeiten wie Weihnachten, Neujahr und Ostern. Die Reise muss bis September 2009 angetreten werden.

Eine ähnliche Reise in das Hotel Tamassa kann auch gebucht werden. Eine Woche inklusive Flug ab Deutschland, Reiseleitung und Halbpension kostet ab 1500 Euro pro Person. Auskunft: Blue Ocean Travel, Schlossplatz 1, 95186 Hochstadt; Telefon:

092 35 / 96 88 44, Internet: www.blueoceantravel.com

Im Dezember 2007 wurde das Hotel Tamassa auf Mauritius eröffnet. Das Vier-Sterne-Hotel gehört zu den Naïade-Resorts, einer mauritischen Firma, die insgesamt sechs Hotels auf Mauritius besitzt. Das im Villastil errichtete Hotel hat nur Zimmer mit Terrasse oder Balkon mit Meerblick. Zur Auswahl stehen vier Swimmingpools, zwei Restaurants, zwei Bars sowie kostenfrei ein umfangreiches Sportprogramm. Auskunft: Naïade Resorts, Goethestraße 18, 60313 Frankfurt am Main; Telefon: 069 / 92 88 78 80; E-Mail: zentrale@naïade-resorts.de, Internet: www.naïade-resorts.com

Radio Multikulti

Von Montag bis Freitag werden jeweils gegen 9 Uhr 35 die aktuellen Rätselfragen auf Radio Multikulti gestellt und meistens beantwortet. Sonntags zwischen 13 und 15 Uhr werden dann die Fragen in der Sendung „Reisefieber kompakt“ wiederholt. Dort gibt es auch jede Woche eine Jokerfrage, die bei korrekter Beantwortung eine eventuell falsche Lösung ersetzen kann. Radio Multikulti empfängt man in Berlin und Brandenburg auf 96,3 MHz sowie über Satellit und Kabel.

Teilnahmebedingungen

Der Rechtsweg ist ebenso ausgeschlossen wie die Teilnahme über Gewinnspielagenturen. Barabgeltung und Übertragung sind nicht möglich. Teilnehmer



Sonnensegeln.

am Gewinnspiel müssen volljährig sein.

Einsendeschluss

23.9.2008 (Poststempel). Antworten auf einer Postkarte mit Angabe der Telefonnummer an: Der Tagesspiegel, Reiseredaktion, 10876 Berlin oder per E-Mail an: reiseratsel@tagesspiegel.de

EINE SONDERVERÖFFENTLICHUNG VON FINNLINES

Auf der richtigen Welle

Finlines-Fähren überzeugen mit Ambiente und Funktionalität

Vorbei sind die Zeiten, in denen Fähren nach Öl und Benzin rochen, man sich in einem ungepflegten Aufenthaltsraum die Zeit vertreiben musste und froh war, wenn man endlich wieder Land unter den Füßen hatte. Heute kann man auch bei einer Fährfahrt mit einem angenehmen Ambiente rechnen: Moderne Flotten wie die der finnischen Reederei Finlines vereinen sicheren Transport mit hochwertiger Ausstattung, großer kulinarischer Auswahl und diversen Freizeiteinrichtungen.

Immer mehr deutsche Finnlandurlauber, die ihr Auto mitnehmen, reisen daher von Travemünde nach Helsinki bequem mit der Fähre. Im Rahmen des Finlines-Sparpakets erhalten Erwachsene im Reisezeitraum Oktober bis Dezember 2008 pro Fahrtstrecke eine Ermäßigung von 40 Euro, Kinder von 20 Euro auf die regulären Tarife.

Mit der MS Finnstar, der MS Finnmaid und der MS Finnmaid setzt Finlines seit einigen Jahren eine neue Schiffsgeneration ein, die weltweit die größte und schnellste ihrer Klasse ist. Sie hat jeweils rund 200 komfortable Kabinen und eine Ladepkapazität von 4,5 Kilometern.

Die Kabinen gibt es in neun verschiedenen Klassen: Innen- oder Außenkabine, Doppel- oder Einzel-



Die Finlines-Fähren von Travemünde nach Helsinki bieten viel Platz – für Passagiere und Autos.

betten, Kombikabine für Familien, Kabinen mit behindertengerechter Ausstattung oder spezieller Ausführung für Reisende mit Haustieren. Alle haben ein eigenes Badezimmer (Dusche/WC), Satelliten-TV und manche sogar einen Kühlschrank.

Die rund 27-stündige Überfahrt verbringt man jedoch nicht nur in

der Kabine: Die Freizeiteinrichtungen für Passagiere befinden sich auf Deck 11 und damit 35 Meter über dem Meeresspiegel mit einer wunderschönen Aussicht über die Ostsee. An Bord stehen zwei finnischen Saunen, ein Whirlpool sowie ein moderner Fitnessraum kostenlos zur Verfügung. Für die Kinder gibt es zwei Spielbereiche, eine kleine Kletterwand und einen Videospielraum. In dem kleinen Sailor's Shop können Mitbringsel, Süßigkeiten und einiges mehr erstanden werden.

Für den kulinarischen Genuss gibt es an Bord ein Selbstbedienungsrestaurant mit skandinavischem Buffet, internationaler Küche und finnischen Spezialitäten wie frischem Fisch oder zartem Rentier. Den Abend lässt man am besten in einer der beiden Bars in entspannter und gepflegter Atmosphäre ausklingen. Ab Herbst dieses Jahres können Passagiere

frei wählen, ob sie die Überfahrt zum Basisfahrpreis ohne Verpflegung oder mit Vollpension buchen möchten.

Passend zur vorweihnachtlichen Jahreszeit bietet Finlines Shoppingbegeisterten ein Kurzreisepaket für den Reisezeitraum November bis Dezember 2008 an. So können Kurzreisen, die Rückfahrt nach Travemünde erfolgt am Abend des Ankunftstages, in diesem Zeitraum zum Preis einer einfachen Fahrt gebucht werden. Bei Belegung einer Innenkabine mit drei Personen beispielsweise liegt der Preis bei 206 Euro. Bei diesem Angebot ist die Vollpension noch im Preis inbegriffen.

Kontakt und Buchung:

Finlines-Passagierdienst
Telefon: 04502 / 805 43
passagierdienst@finlines.com
www.finnfaehre.de



Die Passagiere können wählen zwischen einem skandinavischen Buffet mit finnischen Spezialitäten oder internationaler Küche.